



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 07/2014; Zugestellt durch Post.at

Altbürgermeister Franz Sieberer Ehrenbürger von Frankenburg

In Anerkennung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck verlieh der Gemeinderat dem Altbürgermeister die Ehrenbürgerwürde. In einer Feierstunde würdigten Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Martin Gschwandtner und Bürgermeister Kons. Hans Baumann die Leistungen Franz Sieberers während seiner fast 20-jährigen Tätigkeit als Bürgermeister und in verschiedenen Bezirksghremien.



Bild vlnr.: Vize-Bgm. Heinz Leprich, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Martin Gschwandtner, Altbgm. Franz Sieberer, Bgm. Kons. Hans Baumann, Vize-Bgm. Ing. Anton Hochrainer.

Preis für blue.sky energie

Die in Frankenburg ansässige Firma „blue.sky energie“ gewinnt auf der Intersolar Europe in München den „electrical energy storage“ (ees) Award.

Mit diesem Preis werden herausragende Innovationen in der Batterie- und Energiespeichertechnik ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch an Firmeninhaber Hansjörg Weisskopf und seinem Team zu dieser Auszeichnung.



Bild vl.: Paul Siblerud und Hansjörg Weisskopf bei der Preisverleihung in München.

Marktfest 2014 - Das wird ein Spaß!

Das 8. Frankenburger Marktfest findet heuer am
Sonntag, 20. Juli
statt.

15 Bands auf
vier Bühnen, 2 Tanzgruppen und
5 Artistengruppen machen Frankenburg zum heißen
Pflaster.

Programminfos auf Seite 8+9

**HEISSES
PFLASTER**



Geschätzte Frankenburgerinnen und Frankenburger!

In dieser Ausgabe unserer Gemeindenachrichten möchte ich Sie über einige Punkte aus der **Gemeinderatssitzung vom 17. Juni**, und über weitere aktuelle Ereignisse aus dem Gemeindegeschehen informieren.

Aus der Gemeinderatssitzung

Am 8. Mai hat Bundesministerin Mikl-Leitner per Mail auf die **Resolution des Gemeinderates** vom 13. März geantwortet. Wie erwartet, wird die Postenschließung in Frankenburg abermals bestätigt. Es wird aber gleichzeitig auch darauf hingewiesen, dass die bisherige Sicherheitsqualität erhalten bleibt.

Papier ist geduldig, deshalb werde ich sehr genau darauf achten, ob dies dann auch tatsächlich zutreffen wird.

Pflichtbereichskommandant-

Stellvertreter

Die Kommandanten der Frankenburger Feuerwehren haben am 16. April Herrn Wilhelm Mair, Kommandant der FF Pehigen, zum neuen Pflichtbereichskommandant-Stellvertreter gewählt. Der Gemeinderat hat diese Wahl natürlich bestätigt.

Beihilfe für Studierende

Sehr viele Studentinnen und Studenten verlegen während der Zeit ihres Studiums ihren Hauptwohnsitz in jenen Ort, in dem sie studieren. Probeweise für 1 Jahr wurde beschlossen, allen Studierenden, die ihren Lebensmittelpunkt (Hauptwohnsitz) in Frankenburg belassen, unter bestimmten Voraussetzungen, pro Semester einen Zuschuss von € 100,- zu geben.

Rüstlöschfahrzeug FF Frankenburg

Schon 2010 wurde vom Gemeinderat der Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges für die FF Frankenburg gefasst. Im Jänner dieses Jahres konnte dann die EU-weite Ausschreibung erfolgen, aus der die Fa. Rosenbauer als Bestbieter hervorging.

Der Gemeinderat hat nun den Ankauf des RLF-A 2000 in der Höhe von € 376.740,00 (ohne Pflicht- und Bedarfsbeladung) beschlossen. Finanziert wird das Fahrzeug mit Mitteln des Landes-Feuerwehrkommandos, der Gde-Abteilung des Landes und mit Eigenmitteln der Feuerwehr.

Krabbelstube

Da sehr viele Eltern den Wunsch nach einer Betreuungseinrichtung für unter dreijährige Kinder äußerten, wurde dieses Anliegen in den betreffenden Gemeindegremien besprochen. Um eine Krabbelstube einrichten zu können, wurde beim Land Oö. eine Bedarfsprüfung beantragt und bereits bestätigt. Die weiteren Schritte wurden vom Verein für Bildung und Erziehung gesetzt.

Da alle Voraussetzungen gegeben sind, konnte auch der Gemeinderat einen positiven Beschluss fassen. Die geschätzten Kosten von rund € 40.000,00 teilen sich auf Bund, Land und Gemeinde auf.

Im Gegenzug wird die bisher geführte Spielgruppe aufgelassen. Auf Grund des regen Interesses hätte ich mir eine Weiterführung der Gruppe vorstellen können und diese auch unterstützt.

Die Beratungen im Sozialausschuss und im GV ergaben aber, dass mehrere Gründe die Auflassung rechtfertigen.



Sprechstunden

Di.: 08.00 - 10.00 + 16.00 - 17.30

Do./Fr: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarungen
gegen Voranmeldung

☎ 07683 5006-11

✉ johann.baumann@frankenburg.ooe.gv.at

Zusätzliches Geschäft am Marktplatz

Wie bekannt ist, hat Herr Alois Maletzky jun. das ehemalige Hofbauer-Haus am Marktplatz gekauft. Vor den geplanten Umbauarbeiten in ein Elektrofachgeschäft hat Herr Maletzky um den Verkauf eines zwei Meter breiten Streifens vor dem Gebäude ersucht. Da das Geschäft ohne Zweifel eine weitere Bereicherung unseres Marktplatzes sein wird, hat der GR mehrheitlich beschlossen, den 64 m² großen Grundstreifen zu verkaufen.

Hackschnitzelheizung

Nach mehreren Gesprächen mit den Betreibern der Hackschnitzelheizung konnte in der Gemeinderatssitzung ein neues Wärmelieferungsübereinkommen für die Marktgemeinde beschlossen werden. Dieses beginnt am 1. Juli und gewährt der Marktgemeinde in den nächsten 7 Jahren einen Rabatt von 3,5 %.

Windelentsorgung im ASZ

Gleich nach dem plötzlichen Windelentsorgungs-STOPP im ASZ-Sperrmüllcontainer (ich berichtete

darüber in den letzten Gemein- denachrichten), suchten wir eine praktikable Lösung. Vor allem der 4-wöchige Abfuhrtermin beim Hausmüll machte vielen Franken- burgerinnen und Frankenburgern Sorgen.

Grundsätzlich sollen künftig, wie auch schon in allen anderen Ge- meinden des Bezirks, Windeln über die Hausmülltonne entsorgt werden. Wenn eine Tonne nicht ausreicht, kann die Entsorgung auch mit einer zusätzlichen Tonne, die mit einer Gemeinde-Banderole versehen werden muss, erfolgen.

Ab Ende Juni wird es dann auch im ASZ wieder die Möglichkeit geben, Windeln und auch Haus- müll in einem eigenen Container zu entsorgen. In diesem dürfen dann allerdings nur mehr gekaufte und sehr gut zugebundene Müllsäcke mit der Aufschrift „Müllabfuhr der Marktgemeinde Frankenburg a.H.“, zu den normalen Öffnungs- zeiten im ASZ entsorgt werden. Diese 60-Liter-Müllsäcke, die künf- tig die Farbe orange haben werden, können entweder direkt im ASZ oder am Gemeindeamt zum Preis von € 5,50 angekauft werden. Die- se Müllsäcke können dann auch zur Hausmülltonne dazugestellt werden. Die bisher verwendeten schwarzen Müllsäcke mit Gemein-

deaufschrift werden natürlich auch weiterhin angenommen.

Leider kann nicht verhindert wer- den, dass es durch diese Maßnah- men vor allem für viele Eltern, aber schlussendlich auch für die Marktgemeinde zu Mehrkosten kommen wird. Ich bitte um Ver- ständnis dafür.

Halteverbot vor der Sparkasse

Immer wieder kam es durch hal- tende Fahrzeuge vor der Sparkasse zu Staus in der Riegler Straße und zu gefährlichen Situationen im Kreuzungsbereich am Marktplatz. In vielen Gesprächen und Verhand- lungen ist es nun gelungen, dass ein Halte- und Parkverbot verordnet werden kann. Gleichzeitig wurden vor dem Marktbrunnen zusätzliche Kurzparkplätze geschaffen.

Sanierung des Schulsportplatzes

Der Zustand des Rasens vom Sportplatz am Schulgelände war schon derart schlecht, dass eine Sa- nierung dringend notwendig wurde. Bis zum Schulbeginn im Herbst soll dann unseren Schulklassen, Feuer- wehren, Vereine und allen anderen Benützern wieder ein tadelloser Platz zur Verfügung stehen. Leider ist auf Grund der Sanierungsmaß- nahmen derzeit für ca. 8 Wochen kein Spielbetrieb möglich ist. Ich

Wasseranschluss Unterhaselbach

Trinkwasser von höchster Quali- tät steht nun auch den Bewohnern von Unterhaselbach zur Verfü- gung. Im Mai wurden 18 Häuser an das Frankenburg Wasser- versorgungsnetz angeschlossen.



Bild: Alt-Bgm. Franz Sieberer und Wasserwart Gerhard Huemer nahmen die neue Wasserleitung in Unterhasel- bach im Rahmen einer Maiandacht offiziell in Betrieb.

Ihr/Euer Bürgermeister

Johann Bauwmann



Im Zuge des Gehsteigum- baus bekam auch die Spar- kasse einen barrierefreien Zugang.

Bild vl.: Bgm. Hans Bau- mann und Bauausschuss- Obmann GV Ing. Franz Zeilinger.

Feuerlöscherüberprüfung

**am Freitag, 4. Juli, 2014
von 8 - 16 Uhr**
im **Altstoffsammelzentrum**

Kosten: € 6,- pro
Feuerlöscher inkl.
Plakette.



Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten

Mo. 7.30 - 12
Di. und Fr. 7.30 - 18 Uhr

☎ 07683/8064

Schwerpunktthema unsere Gemeindebetriebe

Das Frankfurter Freibad

Als Freizeitanlage bietet das Freibad im Sommer viele Vorteile. Man spart sich lange Wege zu den Seen oder tagelange Reinigungs- und Pflegearbeiten am eigenen Pool und kann die Zeit am Wasser genießen. Man kann auch kurzfristig schnell ins Freibad, wenn das Wetter passt. Dort trifft man Freunde und Bekannte und fürs leibliche Wohl wird am Buffet gesorgt.



In Frankenburg hat das Freibad eine lange Tradition.

Das erste wurde 1904 in Erlat von Bürgern des Marktes errichtet.

Das zweite entstand 1931 bei der Brunnmeistermühle, 1940 übernahm es die Gemeinde vom Verschönerungsverein.

1950 baute die Gemeinde das Freibad am jetzigen Standort in der Badstraße.

1990 wurde es erneuert und mit einer Wasserrutsche versehen. (siehe: Martin Kaiser: Frankenburg und Redleiten. Von der Revolution zum Millennium).



Bild: Freibad um 1910.



Bild: Freibad um 1932.

Buffet im Freibad

Für die nötige Erfrischung sorgen nicht nur die Wasserbecken und Brausen, auch beim Buffet gibt es Eis und Getränke. Die Pächterin Mariana Fodor, bekannt von der ehemaligen Pizzeria, sorgt mit ihrem Team fürs leibliche Wohl der Freibadbesucher.

Zahlen und Fakten zum Freibad

Der Gemeinderat bekennt sich dazu, dass die Gemeinde das Freibad als wichtige Naherholungseinrichtung für die Frankfurterinnen und Frankfurter und insbesondere für die Kinder zur Verfügung stellt.

Neben dem großen Wasserbecken gibt es ein Kinderbecken, eine Wasserrutsche und eine große Liegewiese.

Das Wasser wird während der Saison zum großen Teil aus der Solaranlage am TSV-Gebäude bis zu 26 Grad erwärmt. Jährlicher Energieverbrauch 43.500 kWh.

Über 7.000 Besucher nutzen das Freibad jährlich, 2013 waren es 7.576 Besucher.

Eintrittspreise:

Tageskarte - Erwachsene € 3,50, Kinder € 2,10

Halbtageskarte - Erwachsene € 2,80, Kinder € 1,70

Nutzen Sie auch die günstigen 10-er Blocks und Saisonkarten!

Gesamtkosten des Freibades:

Abgang 2013: € 46.707,--.

Daraus errechnet sich ein Abgang pro Besucher von € 6,17 bzw. liegen die Kosten pro Einwohner bei 11 Euro.

Dieser Wert liegt im Durchschnitt vergleichbarer Freibäder anderer Gemeinden.

Öffnungszeiten: 10 - 19 Uhr

Infotelefon: 07683 8548

Wohnungsmarkt

Wohnung zu vermieten ab Juli/August

Erstbezug mit 77 m²
(3-Zimmer-Wohnung)
Balkon - Kellerabteil - Küche
nach Vereinbarung - Parkettbo-
den - Dusche u. Badwanne
2 Stellplätze (1 Carport)

Geringe Betriebskosten durch
Luft-Wärmepumpenheizung,
Wohnraumlüftung mit Wärme-
rückgewinnung, Solaranlage.

Preis: € 650,- + Betriebskosten

Auskunft: ☎ 0664 13380

Sanierte Wohnhaushälfte zu vermieten

Wohnfläche: 126 m²
Eigener Garten mit Terrasse

Preis: € 700,- + Betriebskosten
Kautions: € 2.800,-

Auskunft: ☎ 0660 6832257

IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erschei-
nungspostamt: 4873 Frankenburg;
Eigentümer, Herausgeber und
Verleger: Marktgemeindeamt Fran-
kenburg a.H.;

Für den Inhalt verantwortlich: Bür-
germeister Kons. Johann Baumann;
Layout: Zweimüller;

Druck: Emo Productions;

Blattlinie: Offizielles Mitteilungs-
blatt der Marktgemeinde Fran-
kenburg a.H. für kommunale
Information und Lokalberichte;
Folge 07/2014;

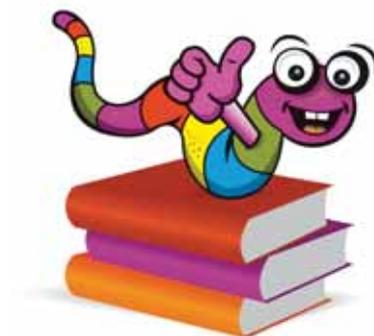
Auflage: 2.000;

Fotos: © Marktgemeinde u. privat.

**Redaktionsschluss nächste
Ausgabe: Freitag, 22.08.2014**

Öffentliche Bücherei der Pfarre Frankenburg

Auch heuer gibt es wieder das
Gewinnspiel mit dem Sommerle-
sepass und Balduin dem Bücher-
wurm.



In den Sommermonaten Juli und
August kannst du wieder am Ge-
winnspiel „**Balduin, der Bü-
cherwurm**“ teilnehmen. Sammle
dazu in deinem LesePASS (erhält-
lich in der Pfarrbücherei) viele
Sticker und nimm dadurch an der
Preisverleihung der erfolgreichen
Leseaktion teil.

In den letzten Jahren hatten wir
bereits drei Hauptgewinner, die
zu einer Veranstaltung nach Linz
eingeladen wurden.

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei

Sonntags von 10 bis 11 Uhr,
während des Pfarrfrühstücks
ab 8.15 Uhr und
Freitags von 18:30 bis 19:30 Uhr

*Auf euren Besuch freuen sich
Barbara, Conny, Daniela,
Gerlinde und Silvia*

Aus dem Erlös des **Bücherfloh-
marktes** haben wir wieder viele
neue Bücher eingekauft.

Es ist sicher für jede Altersgruppe
etwas Interessantes dabei!
z. B. das etwas andere Märchen-
buch „Das Rotfischchen“.

Gratulation

Die Marktgemeinde gratuliert herzlichst...

Herrn Dipl.-Ing. **Alois Moos-
leitner** zum an der Technischen-
Universität in Graz erfolgreich
abgeschlossenem Masterstudium
in der Fachrichtung Maschinen-
bau.

Frau **Nadine Auböck**, zur an der
Bakip in Ried i.I. mit gutem Er-
folg abgelegten Matura.

Frau **Kathrin Pesendorfer** zur
mit ausgezeichnetem Erfolg abge-
schlossenen Ausbildung zur Dipl.
Personal-Fitness-Mentaltrainerin.

Laubholzbockkäfer

Der Asiatische Laubholzbock-
käfer (ALB) ist in seiner Heimat
ein gefürchteter Schädling. Dieser
nach Europa eingeschleppte Käfer
befällt verschiedene Laubholz-
arten – auch gesunde Bäume – und
kann sie binnen weniger Jahre zum
Absterben bringen. Der Laubholz-
bockkäfer gilt als besonders gefähr-
lich, ist **meldepflichtig** und muss
konsequent bekämpft werden.



Helfen Sie mit!

Informationsblätter sind im
Bürgerservicebüro am Marktge-
meindeamt erhältlich.

Bei Verdacht ist umgehend
die **Bezirksforstinspektion**
Vöcklabruck zu **verständigen**.
Tel.: 07672 70273551.

Aktuelles aus der öffentlichen Volksschule

Linz-Aktion 2014

Die 4.Klassen besuchten im Rahmen der Linz-Aktion zwei Tage lang die Landeshauptstadt. Vom Dom, dem Stadion bis zu Besuchen im AEC und einer Schifffahrt auf der Donau war alles dabei!



Den Kindern hat der Besuch sehr gut gefallen, und sie durften unvergessliche Eindrücke bei ihrer ersten Klassenfahrt mit Übernachtung mit nach Hause nehmen!

Helfi-Bewerb

Alle Kinder der 3.Klassen nahmen in diesem Jahr beim Helfi-Bewerb in Timelkam teil. Nachdem über mehrere Wochen in der Schule die richtige Erste-Hilfe-Leistung erlernt wurde, konnten die Kinder beim Bezirksbewerb ihr Können unter Beweis stellen.



Alle freuten sich über ihre tollen Leistungen und durften stolz ihre Urkunden und das Frühhelfer-Abzeichen in Empfang nehmen!

Radfahrtraining

Für die Kinder der 4.Klassen hat Pol.Insp. Redlinger wieder Stunden zum Radfahrtraining für die bevorstehende Radfahrprüfung angehalten.

Den Kindern wurde in Theorie und Praxis viel Wichtiges zum Radfahren nahe gebracht. Damit hoffen wir alle darauf, dass die Kinder die Radfahrprüfung erfolgreich ablegen werden und durch ihr Wissen und Können im Straßenverkehr unfallfrei bestehen werden!

Gemeinsam Sicher Feuerwehr

Die 3.Klassen der VS nahmen am Projekt „Gemeinsam Sicher Feuerwehr teil, dass in großartiger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Frankenburg durchgeführt wurde. Drei Wochen lang beschäftigten sich die SchülerInnen mit dem Thema Brandschutz und Brandverhütung. Die Feuerwehr zeigte den Kindern an der Schule die gesamte Ausrüstung, es wurde der Notruf geübt und ein Räumungsalarm erlebt. Beim Feuerwehrdepot wurden alle nur erdenklichen brennbaren Stoffe in Flammen gesetzt und richtig gelöscht.

Bei einem Abschluss-Grillfest bekamen die stolzen Kinder ihren „Brandschutz-Helfer-Ausweis“ überreicht.



„Zirkus macht Schule“

Im Rahmen des „Tages der Bewegung“ wurde an der VS Frankenburg das Programm „Zirkus macht Schule“ für alle Klassen angeboten.

Mit hervorragender Anleitung und Betreuung konnten die Kinder vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln und auch so manche „Mutprobe“ bestehen!



Besuch beim Roten Kreuz

Die Kinder der Vorschulklasse durften das Rote Kreuz Frankenburg besuchen.



In einer spannenden Stunde wurde das Rettungsauto erklärt und so mancher interessanter Ausrüstungsgegenstand der Rot-Kreuz-Helfer durfte ausprobiert werden. Ein Dankeschön für die Unterstützung an das Team des Roten Kreuz in Frankenburg!

Ein herzliches Danke für die hervorragende Mitarbeit an die Feuerwehr Frankenburg!

Berichte aus der Neuen Mittelschule

Besuch des KZ Mauthausen

Am 3. April wurden die SchülerInnen der vierten Klassen in sehr beeindruckender Weise mit zeitgeschichtlichen Themen konfrontiert.

Der zweistündige Rundgang begann mit dem Häftlingsweg. Die SchülerInnen gingen den Weg vom Steinbruch in das Lager zurück. Zwei sehr gute Führungskräfte machten die SchülerInnen mit dem Lagerleben vertraut. So manche laut gestellte Frage: „Wie hätte ich das überlebt?“ konnte dabei nur mit eigener Einschätzung und eigenem Vorstellungsvermögen beantwortet werden. Der Film „Rückkehr unerwünscht“ rundete die Zeitgeschichte aus der Nähe ab.

Sportmesse in Ried

Die 2. Klassen besuchten am 14. März die Sport- und Fun-Messe in Ried. Die Begeisterung der SchülerInnen zeigt sich an ihren Kommentaren:

„Als ich der Tanzgruppe Movetoohot zusah, vergaß ich vor lauter Staunen alles um mich herum. Sie tanzten so, als hätten sie keine Knochen im Körper“.
„Ich spielte Fußball, bin geklettert und war bei Hip Hop/Break Dance dabei. Meine Frau Lehrerin hat bei Break Dance auch mitgemacht“.



Krebshilfesammlung der NMS

Anfang Mai sammelten SchülerInnen aus der 2b und 3b zugunsten der Krebshilfe Oberösterreich. Sie opferten einen großen Teil ihrer Freizeit für diese Aktion und konnten in nur vier Tagen das hervorragende Ergebnis von € 2.800,- erzielen.

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei den vielen Spenderinnen und Spendern bedanken, die uns so großzügig unterstützt haben.



„Native English Speakers“ beleben Englischunterricht

Vier Native Speakers aus England und Australien waren am 19. März für jeweils drei Einheiten in jeder Klasse. Sprachorientierte Aktivitäten wie Sprachspiele, Nachspielen von Dialogen, musikalische Übungen und Miniaturdramen forderten die Jugendlichen zu spielerischer Verwendung der englischen Sprache auf.



Der lustbetonte Umgang aller SchülerInnen mit der Fremdsprache Englisch ist Hinweis und Bestätigung für uns Lehrkräfte, solche Veranstaltungen in regelmäßigen Abständen zu organisieren.

Berufsorientierung der 3.Klassen

Passend zum Themenschwerpunkt „Arbeit“ im GW-Unterricht durften die SchülerInnen der 3.Klassen Anfang April zwei wichtige Betriebe im Nachbarort Ampflwang besichtigen: den Robinson Club und die Firma Prenneis. Sie sammelten dabei interessante Erfahrungen für ihre spätere Berufswahl.

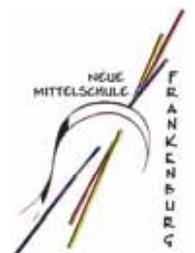


Außerdem informierten sie sich am 16. Mai bei der Berufsinformationsmesse in der Vöcklabrucker REVA – Halle über weitere Berufsmöglichkeiten.

Aus Platzgründen sind **weitere Aktivitäten** hier nur kurz erwähnt:

Kind-Eltern-Lehrer-Gespräche, Pythagoras-Projekt, Cajon-Workshop in Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule, Lesung des Jugendbuchautors Markus J. Altenfels, Sportwoche der 3. Klassen in Zell am See, bubble soccer, Besuch des Kubin-Hauses in Zwickledt und des Museums Moderner Kunst in Passau, Exkursion der 2. Klassen (Keltendorf in Mitterkirchen, Ägyptenausstellung in Linz), Ausstellung „AUS GESUCHT IV“ an unserer Schule.

Ausführlichere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage <http://hsfrankenburg.eduhi.at>



HEISSES PFLASTER: DAS FRANKENBURGER MARKTFEST AM 20. JULI 2014

Ein Spektakel und ein beschwingtes Fest

Bereits zum 8. Mal bringt das Marktfestteam um Bürgermeister Hans Baumann viel Musik, gute Unterhaltung und ein Feuerwerk an Tanz und Artistik auf die Plätze und Straßen Frankenburgs. Das Schöne dabei: Musik- und Tanzgruppen aus der Region treffen auf internationale Straßenkünstler.

Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie gute Musik und hochkarätige Artistik in gemütlicher Atmosphäre. Lassen Sie sich verzaubern, unterhalten und gut bewirten. Und das alles bei nur 3 Euro Eintritt.



Big Band Sound und Evergreens auf der Raiffeisen-Bühne

Bereits um **10.30 Uhr** lädt die Marktmusikkapelle zum **Früh-schoppen** auf der Raiffeisen-Bühne am Marktplatz ein, bevor das Marktfest um 15 Uhr eröffnet wird. Gleich darauf sind die ersten Artisten zu bestaunen.

**HEISSES
PFLASTER**

Die **Straßenkünstler**, darunter diesmal wieder die Cloghoppers aus Holland, treten jeweils in den Umbaupausen der Bands beim Marktbrunnen auf.

Westerntanz mit Mirandas Line Dance Gruppe leitet schwungvoll zu den Evergreens von Wolfman Ferry aus Salzburg über, bevor Werner Mann mit Lisa Hirsch und dann mit den Elektrik Monkeys jazzt.

Das musikalische Feuerwerk am Abend bildet die New Art Big Band aus Ampflwang und den Schlusspunkt setzt die **große Feuershow**.



Die Tips-Kinderstraße verzaubert

Ab 15 Uhr wird die gesamte Hauptstraße wieder zur Kinderstraße erklärt und je länger der „*Frankenwurm*“ aus Straßenkreide wird, umso mehr ist los. Zaubern, Spielen, Schminken, Hüpfen – die Tips-Kinderstraße wird zur bewegtesten Straße am Marktfest. Ein Streichelzoo und Bogenschießen ergänzen das Programm.



HEISSES PFLASTER: DAS FRANKENBURGER MARKTFEST AM 20. JULI 2014

entusiasmo-Bühne in der Seilergasse

M&Blues, das *Brass Quartett Salzburg*, die *Hobo Station* und *Wolfman Ferry* bespielen die Bühne vor der Volksbank. Gleich gegenüber bei der Apotheke wird das Pflaster heiß, wenn die Straßenkünstler auftreten.

WIFF-Bühne am Normaplatz

Karin Burgstaller eröffnet mit ihrer *Dance Company* das Programm. Nach den *Redlbachern* tritt *Mirandas Line Dance Gruppe* auf. Eine Inviertler Blechspezialität sind die *Brasstars* mit ihrer großen Besetzung. Rock und Pop aus Vöcklamarkt spielen *Glut* am Abend.

Die Becon-Jugendbühne rockt

Am Platzl gehen es die jungen Leute gemütlich an mit Countrymusik von *Under the Beltline*. Nach *Lukas Maletzky* rocken die *Hillside Wrangler* und *Light Grenade* und abends gibt es Modern Artrock von *Loving the Alien*.



Bild: The von Trolley Quartet war auch schon zu Besuch am Marktfest.

Kunsthandwerksmarkt in der Seilergasse



Bild: Die Familie Strasser aus Lohnsburg mit ihren Drahtzögern beim Kunsthandwerksmarkt in der Seilergasse.



Bild: Der krönende Abschluss eines jeden Marktfestes ist die beeindruckende Feuershow der Gruppe Fenfire am Marktplatz.

Das Marktfestteam freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch!

Zeitplan 20. Juli

ab 10.30 Uhr
Frühschoppen am Marktplatz

ab 15 Uhr
Heißes Pflaster
Kunsthandwerksmarkt
Live-Musik auf 4 Bühnen

Der genaue Zeitplan liegt am Veranstaltungstag auf.

Gemeinsam für Frankenburg

Helmut Streicher wurde bei der Generalversammlung des Ortsentwicklungsvereins wieder einstimmig zum Obmann gewählt. Mit seinem Team stellte er die vergangenen und die zukünftigen Projekte vor, die Frankenburg noch lebenswerter und attraktiver machen sollen. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren besonderen Einsatz in unserer Gemeinde.



Bild aus dem Botanische Garten

11. Frankenburger Würfelspiellauf & MTB GÖBLBERG Trophy

Samstag, 6. September
START BEIM KULTURZENTRUM

ab 15.00 Uhr

Lauf für Kinder und Jugendliche

ab 16.15 Uhr

Mountainbike Göblberg Trophy

Länge: 13,2 KM

ab 16.40 Uhr

Allgemeiner Lauf (Länge: 9,2 KM)

ab 16.15 Uhr

Nordic Walking (Länge: 9,2 KM)

**Startgeld: €5,00 Schüler, €
10,00 Erwachsene**

Nachnennung ist bis 1 Stunde vor dem Start möglich. (€7,00 Schüler, €12,00 Erwachsene)

Anmeldung und Infos:

TSV Frankenburg, Sektion Ski/
Rad/Lauf, Franz Griesmayr,
Hinterweg 1, Frankenburg

☎ 0664/3521834,

07683/7463

✉ f.griesmayr@fnet.cc

Marktgemeinde, Wolfgang Preiner
Marktplatz 4, Frankenburg a.H.

☎ 07683/5006-32,

07683/5006-14

✉ gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

Online Anmeldung:

www.tsvfrankenburg.at

Anmeldeschluss:

Do., 4. September 2014

Siegerehrungen ab 18.30 Uhr

Hundekot in Wiesen

Im Ortsgebiet wurden für die zahlreichen Hundebesitzer unserer Gemeinde bereits über 10 **Hundestationen** aufgestellt. Diese werden derzeit auch schon gut angenommen.

Außerhalb des Zentrums haben vor allem Landwirte immer wieder Probleme mit Hunden. Genauer gesagt, mit dem Kot der Hunde auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Weideflächen.

Der Hundekot auf Weideflächen und Wiesen ist auch bei uns in Frankenburg ein immer größer werdendes Problem. Es geht dabei um den Erreger *Neospora caninum*, den Hunde mit dem Kot ausscheiden und der mit dem Futter von den Rindern aufgenommen wird. Die Neosporose sei bei Rindern der Grund für Fehlgeburten, die durch die wachsende Zahl an Hunden auch im Steigen seien.

Im Hundehaltegesetz ist festgelegt, dass Hunde im **Ortsgebiet** an der **Leine** zu führen sind. Um die Probleme für die Landwirte zu verringern wird empfohlen, Hunde auch außerhalb des Ortszentrums an der Leine zu führen.

Ein **Vergehen** gegen das OÖ Hundehaltegesetz ist kein Kavaliersdelikt und kann bis zu € 7.000,- Geldstrafe kosten.

Handbuch für Hundebesitzer

Die Bestimmungen des OÖ Hundehaltegesetzes sowie viele wertvolle Tips sind im **„Mein bester Freund – OÖ Hundeguide“** nachzulesen.

Erhältlich ist die Broschüre im **Bürgerservicebüro** am Marktgemeindeamt sowie auf www.land-oberoesterreich.gv.at.

Jugendcoaching

Eine gute Ausbildung verhindert

Jugendarbeitslosigkeit

Berufsfindung und die Wahl der richtigen Ausbildung sind oft die schwierigsten Phasen im Leben junger Leute.

Droht der vorzeitige Abbruch der Ausbildung, kann das weitreichende Folgen haben und den Einstieg ins Arbeitsleben erschweren. Besonders schlecht ausgebildete Jugendliche sind von Arbeitslosigkeit betroffen.

Jugendcoaching bietet professionelle Beratung

Um den Ausstieg aus dem Bildungssystem zu verhindern, gibt es das Jugendcoaching. Das ist ein Angebot des Bundessozialamts, das auch für AHS, mittlere und höhere berufsbildende Schulen gilt.

Ein Coach geht auf die individuellen Bedürfnisse des Jugendlichen ein, seine Fähigkeiten werden in einer Potenzialanalyse der WKO getestet. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich und hat das Ziel, einen Ausbildungsabbruch zu verhindern bzw. den richtigen Weg im Ausbildungssystem einzuschlagen, um einen optimalen Abschluss zu gewährleisten.

Auskünfte:

martina.streicher@wifi-oefa.at

Tel: 0664 / 882 785 21.

www.wifi.at

WIFI, Robert-Kunz Str. 9, 4840 Vöcklabruck.

Netzwerk Berufliche Assistenz:

www.neba.at/jugendcoaching



Dienstpostenausschreibung - Reinhaltungsverband

Der Reinhaltungsverband Vöckla-Redl schreibt die Stelle eines/einer,

Klärwärters/Klärwärterin

Dauerposten, vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden

zur Besetzung aus. Vorgesehener Dienstbeginn: 1. Jänner 2015.

Aufgaben

- alle Arbeiten, die im Zuge des Betriebes, der Wartung und Instandhaltung der Kläranlage des Reinhaltungsverbandes Vöckla-Redl anfallen
- Tätigkeiten im Rahmen der Kanalwartung

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen

- persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung
- bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Besondere Aufnahmevoraussetzungen

- Fachkenntnisse durch Lehrabschluss im Lehrberuf Schlosser oder in
- Bereitschaft zur Aneignung von EDV-Kenntnissen
- Führerschein Gruppe B
- Wohnsitz in einer der verbandsangehörigen Gemeinden (Fornach, Frankenburg a.H., Gampern, Neukirchen a.d.V., Pfaffing, Redleiten und Vöcklamarkt)
- gutes Auftreten, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, körperliche Belastbarkeit,
- Bereitschaft zur Weiterbildung (nach Anstellung sind die erforderlichen
- Einverständnis zur Leistung von Überstunden und Bereitschaftsdienst

Auswahlverfahren

- Vorstellungsgespräch (nach eventueller Vorauswahl) durch den RHV Vöckla-Redl

Entlohnung

- analog dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz

Die entsprechend belegten Bewerbungen (Lebenslauf, Zeugnisse) sind an den Reinhaltungsverband Vöckla-Redl, p.A. Gemeindeamt Pfaffing, 4870 Pfaffing zu richten und bis spätestens **1. September 2014** einzureichen.

Im Falle einer Anstellung ist ein ärztliches Zeugnis nachzureichen.

Für nähere Auskünfte über die der Arbeitsstelle zugeordneten Aufgaben steht Herr Josef Preuner (Tel. 07682/2251 oder 0664 1837658) und für Auskünfte über dienst- und gehaltsrechtliche Angelegenheiten Herr Willbald Hötzingler (Tel. 07682/6355-22 oder 0650 7515942) gerne zur Verfügung.

Web: www.voeckla-redl.at

Waldbrandschutzverordnung

Information der Bezirkshauptmannschaft

Der Bezirkshauptmann des Bezirkes Vöcklabruck hat betreffend den Waldbrandschutz verordnet:

In den Waldgebieten des Bezirkes Vöcklabruck sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten.

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Boden- oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer **Geldstrafe bis zu 7.270 Euro** oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Diese Verordnung ist **bis 15. Oktober 2014** in Kraft.

Kein Blackout bei Katastrophen

Katastrophen sind zwar selten, aber unvermeidlich. Wer sich nüchtern darauf vorbereitet, vermeidet Panik und noch mehr Schaden. Information ist wichtig, wenn man von der Umwelt abgeschnitten ist. Bei Hochwasser, Waldbrand, Ausfall des Strom- und Telefonnetzes funktioniert meist noch ein batteriebetriebenes Radio. Richten Sie sich so ein, dass Sie im Notfall auch ein, zwei Tage ohne Strom und Heizung auskommen. Vorräte an Wasser und Nahrung sollten ein paar Tage reichen. Auf www.zivilschutzverband.at finden Sie eine Bevorratungsliste und weitere wichtige Hinweise.

Schützenverein Frankenburg

Mannschafts-Meisterschaft im Zielsport 2013/2014

Mit sehr guten Leistungen konnten die Schützen des Schützenvereines Frankenburg in der abgelaufenen Meisterschaft aufzeigen.

Frankenburg 2 konnte sich in der Bezirksliga den **Meistertitel** sichern und damit den Wiederaufstieg in die Oberliga fixieren. Mit den starken Leistungen unserer Schützinnen Anna Renetseder und Nicole Diewald, die auch einen neuen Vereinsrekord (395 Ringe von 400) erzielte, konnte dies erreicht werden.

Frankenburg 1 – *Bezirksliga Mitte*: Die Schützen Brand Matthias, Pichler Roland und Patrick Diewald erreichten mit guten Leistungen zum Meisterschaftschluss noch den **3. Rang**.

Frankenburg 2 - *Bezirksliga Mitte*: Krknjak Alexander, Gerhard Diewald, Anna Renetseder und Nicole Diewald konnten die Meisterschaft in der Bezirksliga mit nur einer Niederlage aus 14 Runden für sich entscheiden.

Frankenburg 3 - *2. Kl. Mitte-West*: Die Schützen Harald Diewald, Manuel Hödl und Yury Kovalenko erreichten den **5. Rang**.

Frankenburg 4 - *2. Klasse Mitte-West*

Auf den **3. Rang** kamen die Schützen Manfred Burger, Ferdinand Reisenberger, Bernhard Groß und Christian Doninger, wobei unsere jungen Schützen Bernhard und Christian mit ihren Leistungen einen großen Anteil an dieser Platzierung haben!

Frankenburg 5 - *Jugendliga*

Unsere Jugendschützen Armin Zweimüller, Philipp Berger, Florian Renetseder und Simon Mayr belegten den 7. Rang.

Frankenburg 6 - *JG 1, stehend aufgelegt*

Marcel Krknjak, Niklas Wienroither, Emma Weber und Stefan Kirchgatterer beendeten bei den Jungschützen1 die Meisterschaft mit Platz 5.

Vereinsmeisterschaft

Allgemeine Klasse

Die Vereinsmeisterschaft wurde mit über zwanzig Schützen gestartet. Nach einer Vorausscheidung gingen die besten 16 in den Bewerb, der nach einem K.O. System geschossen wird.

Auch in diesem Jahr war das Finale wieder eine knappe Angelegenheit. **Anna Renetseder** beim 8. Schuss noch 3 Zehntel im Rückstand, setzte sich im A-Finale mit nur 8 Zehntel nach 10 Schüssen gegen Matthias Brand durch und verteidigte ihren Titel!

Im B-Finale sicherte sich Nicole Diewald den 3. Rang vor Christian Doninger.

Die Siegerehrung wurde bei der Generalversammlung Ende April durchgeführt, wo auch Bgm. Johann Baumann zu den Gratulanten gehörte.

Wir gratulieren allen Schützinnen und Schützen zu den guten Leistungen, und wünschen allen eine erholsame Sommerpause!

*Der Vorstand vom
Schützenverein Frankenburg*

Österreichische Staatsmeisterschaft

Aufgrund ihrer guten Leistungen bei der Mannschaftsmeisterschaft und der Landesmeisterschaft qualifizierten sich Anna Renetseder und Nicole Diewald auch heuer wieder für die Österreichische Staatsmeisterschaft.

Klasse: Juniorinnen

Anna Renetseder verfehlte das Finale der besten acht nur um 7 Zehntel Ringe und erreichte als beste Oberösterreicherin den guten **9. Rang**.

Nicole Diewald belegte den 20. Platz.



*Foto Vereinsmeisterschaft, v.l.:
BGM Johann Baumann, OSM Gerhard
Diewald, Matthias Brand, Nicole Die-
wald, Sektionsleiter Krknjak Alexander.
(Nicht auf dem Bild: Anna Renetseder)*



*Foto Mannschaftsmeisterschaft, v.l.:
Bezirksschützenmeister Matthias Strobl,
Landessportleiter LG Herbert Sperl,
Ferdinand Reisenberger, Rundenwett-
kampfleiter OÖ. Franz Maurer, Matthias
Brand, Patrick Diewald, Manfred Burger,
Alexander Krknjak, Christian Doninger,
Gerhard Diewald*

Informationsblatt

öffentliche Bücherei

Frankenburg

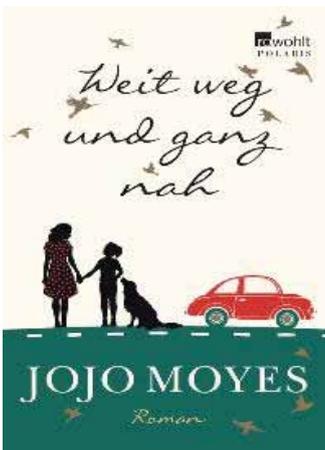
Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg, ☎ 07683 5018-14

✉ buecherei-frankenburg@aon.at - www.biblioweb.at/frankenburg

Öffnungszeiten:

DIENSTAG 17:00 - 19:00 - DONNERSTAG 17:00 - 19:00 - SAMSTAG 09:00 – 11:00

Bücher des Monats:



Weit weg und ganz nah

Einmal angenommen, dein Mann hat sich aus dem Staub gemacht. Du schaffst es kaum, deine Familie über Wasser zu halten. Deine hochbegabte Tochter bekommt eine einmalige Chance. Und du bist zu arm, um ihren Traum Wirklichkeit werden zu lassen.

Plötzlich liegt da ein Bündel Geldscheine. Du weißt, dass es falsch ist. Aber auf einen Schlag wäre dein Leben so viel einfacher.

Und einmal angenommen, du strandest mitten in der Nacht mit deinen Kindern am Straßenrand - und genau der Mann, dem das Geld gehört, bietet an, euch mitzunehmen. Würdest du einsteigen? Würdest du ihm irgendwann während eures verrückten Roadtrips gestehen, was du getan hast?

Und kann das gutgehen, wenn du dich ausgerechnet in diesen Mann verliebst?



Verrückt nach ihm -
Bridget is back!

78 kg; verputzte Protein-Schokoriegel: 28; verputzte Protein-Schokopuddings: 37; durch Protein-Schokoriegel bzw. -puddings ersetzte Mahlzeiten: 0; abgenommene Pfund: 0; zugelegte Pfund: 4,5. War gerade bei Gewichtskontrolle. "Bridget, Sie sollten die Proteinprodukte statt Ihrer normalen Mahlzeiten zu sich nehmen, nicht zusätzlich." Schöne Pleite. Bridget Jones ist wieder da!

Aktuelle Bücher:

Das bisschen Kuchen / *Ellen Berg*
 Das goldene Ei / *Donna Leon*
 Der Medicus von Heidelberg / *Serno Wolf*
 Die Revolution des Mondes / *Andrea Camilleri*
 Die Sache mit meiner Schwester / *Anne Hertz*
 Ein Sofa voller Frauen / *Florian Beckerhoff*
 Endlich wieder Weiberabend / *Joanne Fedler*
 F / *Daniel Kehlmann*
 Felsenfest / *Jörg Maurer*
 Früchte des Zorns / *John Steinbeck*
 Im Tal des Fuchses / *Charlotte Link*
 Ins Gras beißen die Anderen / *Jamie Mason*
 Madame Stern / *Peter Rosei*
 Mühlviertler Lebensadern / *Felix Manzenreiter*
 Reiner Wein / *Martin Walker*
 Sternschanze / *Ildiko von Kürthy*
 Totenfrau / *Bernhard Aichner*
 Verrückt nach ihm / *Helen Fielding*
 Weit weg und ganz nah / *Jojo Moyes*
 Was wir ahnen / *Rudolf Habringer*

Das Team der öffentlichen Bücherei möchte sich bei der Volksbank Frankenburg herzlich für die Unterstützung durch die Übernahme der Kosten für das Softwareprogramm der Bücherei dieses Jahr bedanken!

Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:



Vorschriften für Radfahrer

Radfahren erfreut sich sowohl in der Stadt als auch am Land immer größerer Beliebtheit.

Hier soll daher ein kurzer Überblick über die wichtigsten Vorschriften fürs Radfahren gegeben werden.

Grundsätzliches:

Zu betonen ist zunächst, dass ein Radfahrer nur als solcher gilt, wenn er sich auf dem Fahrrad befindet und fortbewegt.

Wer sein Fahrrad schiebt, ist dagegen Fußgänger und darf daher auch keine Radfahranlagen benutzen (Ausnahme: Geh- und Radwege). Auch ist es mit dem Fahrrad nicht erlaubt, auf Straßen mit öffentlichem Verkehr alkoholisiert zu fahren. Vielmehr gilt für Radfahrer die **0,8 Promille-Grenze**.

Die Polizei kann aber bereits ab 0,5 Promille Zwangsmaßnahmen, wie etwa das Hindern an der Inbetriebnahme oder Weiterfahrt, vornehmen. Weiters ist für Radfahrer **Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung** seit 1.4.2013 ausdrücklich **verboten**.

Überhaupt sollte man beim Rad-

fahren alles unterlassen, was einen ablenkt (Musik hören, im Internet surfen, SMS lesen oder versenden, ...).

Jeder Radfahrer muss daher auch die Rechtsvorschriften kennen. Dies gilt auch für radfahrende Kinder.

Radfahren und Kinder:

Grundsätzlich gilt für das Radfahren ein **Mindestalter von 12 Jahren**. Allerdings besteht aber die Möglichkeit die „**freiwillige Radfahrprüfung**“ (die meist in der Schule angeboten wird) abzulegen und damit den Radfahrausweis zu erhalten, um im Alter zwischen 10 und 12 Jahren alleine auf der Straße fahren zu dürfen.

Bei Kindern unter 12 bzw. mit Radfahrausweis und unter 10 Jahren ist eine Begleitperson, die das 16. Lebensjahr vollendet hat, notwendig. Idealerweise begleitet je ein Erwachsener je ein Kind.

Seit 31. 5. 2011 müssen Aufsichtspersonen auch dafür sorgen, dass Kinder unter 12 Jahren (sowohl beim Radfahren als auch beim Mitfahren in einem Fahrradanhänger

oder Kindersitz) einen Sturzhelm tragen.

Verhalten im Verkehr:

Fälschlicherweise wird oft die Meinung vertreten, dass man gegen die Einbahn mit dem Rad fahren dürfe. Hier ist aber hervorzuheben, dass grundsätzlich nur in die Richtung gefahren werden darf, die das Einbahnschild anzeigt (Ausnahmen: Hinweistafel „Ausgenommen Radfahrer“ und Einbahnstraßen die zugleich Wohnstraßen sind).

Auch Fußgängerzonen dürfen nur dann mit dem Fahrrad befahren werden, wenn dies am Verkehrszeichen „Fußgängerzone“ oder durch eine Zusatztafel gekennzeichnet ist. Selbst dann ist das Radfahren nur in Schrittgeschwindigkeit erlaubt. Das Vorbeischlingeln an vor Kreuzungen haltenden Fahrzeugen ist auch nur unter bestimmten Voraussetzungen zulässig (angehaltene Fahrzeuge, genügend Platz zum Vorbeifahren, keine Behinderung einbiegender Fahrzeuge).

Haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema suchen Sie einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens auf. Herr Dr. Wolfgang Aigner berät Sie gerne!

AIGNER FISCHER UNTER Rechtsanwaltspartnerschaft

Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis
 ☎ 07752 83 533, Fax: DW - 44
 ✉ rechtsanwalt@dr-aigner.at

Marktplatz 1, 4873 Frankenburg am Hausruck
 ☎ 07683 60 366, Fax: DW - 77
 ✉ office@ra-aigner.at

Bestzeiten von Johannes Binder

Johannes Binder hat vom 12. bis 17. Juni bei der Leichtathletik Staatsmeisterschaft der Special Olympics in Klagenfurt teilgenommen und in beiden Disziplinen, in denen er angetreten ist (1/4 Meile und Weitsprung) die Bestzeit bzw. Bestweite erzielt. Dies ist bisher noch keinem Special Olympics-Teilnehmer gelungen.

Damit war Johannes Binder unter den mehr als 3.000 Sportlern einer der erfolgreichsten Teilnehmer dieser Staatsmeisterschaft. Damit qualifizierte er sich auch für die nächsten Sommerspiele, die 2015 in Los Angeles stattfinden. Bürgermeister Hans Baumann gratuliert im Namen der Marktgemeinde Frankenburg zu diesen besonderen Erfolgen.

Naturfreunde-Sommerprogramm



Familienwanderung - Schwarzeneckalm

Samstag, 5. Juli, Treffpunkt: 7 Uhr, Schulparkplatz
Auskunft: Erwin Huber (☎ 0664 2644514)

Bergtour - Schwalbenwand

Sa.-So., 12.-13. Juli, TP: 6 Uhr, Schulparkplatz
Anmeldung: Felix Doppler (☎ 0664 5788067)

Bergtour - Schneibstein (2.276)

Samstag, 2. August, TP: 6.30 Uhr, Schulparkplatz
Auskunft: Hans Preiner (☎ 07683 7551)

Bergtour - Dümmler Hütte (Totes Gebirge)

Samstag, 16. August, TP: 7 Uhr, Schulparkplatz
Auskunft: Hans Scheibl (☎ 0664 1832977)

Bergtour - Hochgründeck (1.827)

Sonntag, 31. August, TP: 6 Uhr, Schulparkplatz
Auskunft: Adi Wätzl (☎ 0660 4633567)

Bergtour - Rinnkogel (1.827)

Sonntag, 14. September, TP: 7 Uhr, Schulparkplatz
Auskunft: Philipp Preundler (☎ 0650 7510361)

Web: frankenburger.naturfreunde.at



Ausfahrten Rad- und Laufsportverein

Osternhorn-Runde - MTB (45 km - 1.180 Hm)
Samstag, 19. Juli

Osternhorn-Runde - MTB (43 km - 1.400 Hm)
Samstag, 30. August

Osternhorn-Runde - MTB (55 km - 2.017 Hm)
Samstag, 14. September

Weitere Infos: www.hausruck-racing.at



Programm Pensionistenverband

Tagesfahrt - Bruckners Brauwelt & Lunz am See
Do., 3. Juli, 7.30 Uhr, TP: Fa. Hammertinger

Wanderung zum Wirt nach Dorf

Do., 17. Juli, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

Wanderung zum Huber Fischteich

Do., 28. August, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

3-Tagesfahrt - Burgenland

Di.-Do. 2.-4. Sept., 7 Uhr, TP: Fa. Hammertinger

Wanderung zum Wirt am Hoblschlag

Mi., 17. September, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

Auskünfte und Anmeldungen:

Obmann Willi Brandstätter (☎ 0650 8808353).

Programm Seniorenbund



Tagesfahrt - Loferer Alm

Donnerstag, 17. Juli, 8 Uhr,
Kulturzentrum

Wanderung - Goisern Hüttenneckalm

Donnerstag, 24. Juli, TP: 9 Uhr, Kulturzentrum

Fahrt ins Blaue

Donnerstag, 7. August, TP: 7 Uhr, Fa. Hammertinger

Wanderung - Zistelalm um den Gaisberg

Donnerstag, 21. August, TP: 13 Uhr, Kulturzentrum

Wanderwoche - Maria Alm

Montag - Freitag, 22. - 26. September

Auskünfte und Anmeldungen bei
Anton Wimmer (☎ 7293).

Frankenburger Veranstaltungs- kalender



Juli - September 2014

Ein Service des

KULTURREFERATES

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

Meldeschluss für das nächste Quartal:

Freitag, 22. August 2014

Gemeindeamt, Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)

✉ raimund.zweimuller@frankenburger.naturfreunde.at

Juli

Feuerlöscherberprüfung

Freitag, 4. Juli, 8-16 Uhr, Alstoffsammelzentrum
Kosten: € 6,-,- pro Feuerlöschber inkl. Plakette

Pfarrfest

Sonntag, 6. Juli, 10 Uhr, beim Kulturzentrum

Kinder - Open Air Kino

Freitag, 11. Juli, 20 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: FAL

Stadtfest in Raitenberg

Sa.-So. 12.-13. Juli, Veranstalter: FF Raitenberg

Open Air Kino

Dienstag, 15. Juli, 21.15 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: FAL

Oldie - Abend

Samstag, 19. Juli, 20 Uhr, Redleiten
Veranstalter: FF Redleiten

8. Marktfest

Sonntag, 20. Juli, ab 10:30 Uhr am Marktplatz
Straßenfest und Live Musik ab 15 Uhr

Mutterberatung im Musikschulgebäude

Donnerstag, 24. Juli, ab 14 Uhr

Italienischer Markt am Marktplatz

Do.-So. 24.-26. Juli, Veranstalter: WIFF

Hofbergfest

Sa.-So. 26.-27. Juli, Festzelt am Hofberg
Veranstalter: FF Badstuben

JUZ (Jugendtreff)

Öffnungszeiten:
im 1. Stock des LMS- und
Kindergartengebäudes
jeden Samstag von 16.00 - 20.00 Uhr

August

Fest 90 Jahre FF Riegl + Frühschoppen

Sa.-So., 2.-3. August, Feuerwehrhaus Riegl

Flohnmarkt

Sa.-So., 9.-10. August, Pfarrzentrum
Veranstalter: PAPO

Laurentikitag

Sonntag, 10. August, Marktplatz

Grillfest

Sonntag, 10. August, ab 10 Uhr, Sandgrube Haslau
Veranstalter: Bergknappenverein

Hubertusmesse anschl. Frühschoppen

So., 17. August, 10.30 Uhr, Kapelle in Zachelten
Veranstalter: Jagdgesellschaft

Erlater Dorffest

Sa.-So., 23.-24. August, Erhat
Veranstalter: Trachtenmusikakpelle

Familien- und Spielefest

Kinderferienspaß-Abschluss mit Luftballonsteigen
Sonntag, 31. August, Fischteich Huber
Veranstalter: SPÖ und Kinderfreunde

Öffentliche Bücherei in der Hauptschule

Öffnungszeiten:
Di. und Do. von 17.00 - 19.00 Uhr
und Sa. 9 bis 11 Uhr

Pfarrbücherei im Pfarrheim

Öffnungszeiten:
Sonntag von 10 bis 11 Uhr und während des
Pfarrfrühstücks ab 8.15 Uhr
Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr

September

11. Frankenburger Würfelspiellauf + MTTB Gößberg-Trophy

Samstag, 6. September, ab 15 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: TSV Ski/Rad/Lauf

Traktor Geschicklichkeitsfahren

Sonntag, 14. September, Landjugend

Feier der Jubeltraunungen

Sonntag, 21. September, 9 Uhr, Pfarrkirche

Mutterberatung im Musikschulgebäude

Donnerstag, 25. September, ab 14 Uhr

Allgemeine Hinweise

Bürgerservicestelle Gemeindeamt - Für Sie da von:

Montag, Dienstag, Donnerstag 7.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

Sprechtag des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 bis 10 Uhr
Dienstag: 16 bis 17.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 8222
bei Nichterreichbarkeit Notruf 122
Polizeiinspektion Frankenburg 05 9133 4164
bei Nichterreichbarkeit Notruf 133
Rettung 07672/28144
bei Nichterreichbarkeit Notruf 144

Gesunde Gemeinde

Für nähere Auskünfte steht die Leiterin des Arbeitskreises, Frau Sonja Stallinger am Gemeindeamt (☎ 5006-23) gerne zur Verfügung.